

Montageanleitung

Für den Sonnenschutz- Fachmann

Markisensteuerung

Sonne / Wind

solino 10/11/12



Für Montage in: AP oder UP- Rahmen sowie in Kombirahmen von Feller- Edizio.

Dokument Nr: 991010-1-im
Änderungsstand: 2.00EN*

*Mit vorliegender Dokumenten- Version verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. euromOT ist bestrebt, diese Unterlagen ständig zu verbessern. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden.

Vor der Montage müssen die Vorschriften durchgelesen werden. Die Angaben und Anweisungen müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden beachtet werden.

991010-1-im	Erstellt: rke / 16.10.07	Geändert: r2 / -.- -.07
euromOT – Pilatusstrasse 36 CH 5630 Muri www.euromot.ch	Visum: rke / 16.10.07	Seite 1/ 10

Inhaltsverzeichnis

1.0 Allgemeines	3
1.1 Kurzbeschreibung.....	3
1.2 Montage- Sets:.....	3
1.3 Anwendungsbeispiel mit SoWi- Sensor	3
2.0 Sensoren	4
2.1 Auswahl Sensoren.....	4
2.2 Montageort für die Sensoren definieren.....	4
3.0 Inbetriebnahme	4
3.1 Folgende Arbeiten müssen vor der Inbetriebnahme ausgeführt sein:	4
3.2 Tipp zur Inbetriebnahme.....	4
3.3 Voreinstellung der Systemparameter	4
3.4 Beschreibung Tasten.....	4
3.5 Einstellen von Zeit und Datum	5
3.6 Drehrichtung prüfen.....	5
3.7 Zwischenposition erwünscht?	5
3.8 Zwischenposition einstellen	5
4.0 Erläuterung der Schwellwerte	6
4.1 Schwellwerte anpassen	6
4.3 Wind- Diagramm.....	6
5.0 Einstellung der Schwellwerte	7
6.1 Automatische Parameter	8
6.2 Parameter Löschen	8
7.0 Funktionskontrolle	9
7.1 Testmodus aktivieren.....	9
7.2 Automatikbetrieb aktivieren.....	9
8.0 Diagnose	10

Sicherheitsbestimmungen

- Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen.
- Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.
- Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung, wie in der Bedienanleitung beschrieben, bestimmt.
- Die Eignung für eine bestimmte Anwendung ist vom Anwender zu prüfen.
- Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- Die bauseitige Elektroinstallation ist von konzessionierten Elektroinstallateuren vornehmen zu lassen.
- Es gelten die allgemeinen Schutzbestimmungen (Geräteschutzklasse I).
- Alle Tätigkeiten (Einbauen / Ausbauen / Anschluss) dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.
- Unbedingt auf korrekte Schutzleitererdung (Motor) achten.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- Für die Einhaltung der NIV- bzw. NIN- Vorschriften sind der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

2.0 Sensoren

2.1 Auswahl Sensoren

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Sensoren anzuschließen. Weitere Informationen zu den Sensoren finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.



Wichtig: Es dürfen nur Sensoren der Firma euroMOT angeschlossen werden, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht garantiert werden kann.

2.2 Montageplatz für die Sensoren definieren

Suchen Sie den Ort nach folgenden Kriterien aus:


- gleiche Windverhältnisse wie bei den zu schützenden Objekten
- gleiche Helligkeitsbedingungen wie bei den zu steuernden Sonnenschutz- Systemen
- weiterhin sollte dieser Ort im Tagesverlauf nicht durch Gebäudeteile, Bäume oder Sträucher beschattet werden

3.0 Inbetriebnahme

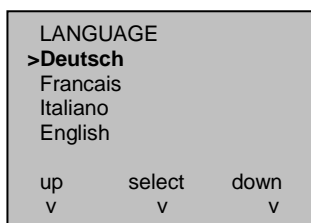
3.1 Folgende Arbeiten müssen vor der Inbetriebnahme ausgeführt sein:

- Endlage der Markisen muss bereits eingestellt sein.
- Bei gewünschter Zwischenposition; die Markise mittels Einstelltaster (**NUR AB- Taste!!**) ausfahren und bis zur gewünschten Position die Zeit messen. Zeit notieren.
- Markise mittels Einstelltaster (**NUR AUF- Taste!!**) wieder einfahren.




3.2 Tipp zur Inbetriebnahme

Es ist möglich, daß während der Voreinstellung nach einer gewissen Zeit die Anzeige ins Hauptmenü wechselt. Um wieder in die Initialisierung zu gelangen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr einfach für ca. 2-3 Sekunden. Einstellungen welche bereits mit der Taste  bestätigt bzw. gespeichert wurden, sind dabei netzausfallsicher gespeichert.

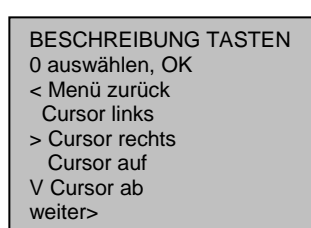
3.3 Voreinstellung der Systemparameter




Nach dem erstmaligen Einschalten der Netzspannung erscheint auf dem Display die Anzeige „LANGUAGE“.

Wählen Sie Ihre Sprache aus, indem Sie mit den Tasten  oder  die gewünschte Zeile auswählen und bestätigen Sie mit der Taste .

3.4 Beschreibung Tasten









Diese Seite ist zur Information, welche Funktionen die einzelnen Tasten haben.

Um die Initialisierung weiterzuführen, drücken Sie die Taste .






3.5 Einstellen von Zeit und Datum



In diesem Menü **müssen** Zeit und Datum eingestellt werden. Fahren Sie mit dem Pfeil auf „Zeit“ und bestätigen Sie mit . Mit den Tasten  oder  wählen Sie zwischen Stunden, Minuten oder Sekunden. Die angewählte Ziffer beginnt zu blinken und kann nun mit den Tasten  oder  verändert werden.

Bestätigen Sie die eingestellte Zeit mit 






Ist der Pfeil auf „Datum“ dann bestätigen Sie mit . Mit den Tasten  oder  wählen Sie zwischen Tag, Monat oder Jahr. Die angewählte Ziffer beginnt zu blinken und kann nun mit den Tasten  oder  verändert werden.

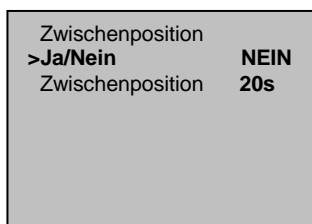
Bestätigen Sie das eingestellte Datum mit 




3.6 Drehrichtung prüfen



Drücken Sie die  -Taste und kontrollieren Sie, ob die Markise hinausfährt. Wenn nicht, so müssen am Motor, der braune und der schwarze Draht vertauscht werden. Kontrollieren Sie danach nochmals die Drehrichtung mit der  -Taste. Um die Initialisierung weiterzuführen, betätigen Sie 

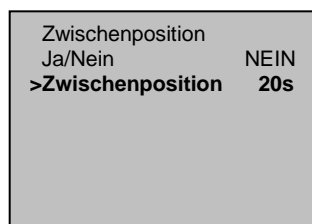
3.7 Zwischenposition erwünscht?









Diese wird im Automatikmodus immer angefahren beim Signal „Sonne ausfahren“. Wünscht der Kunde **keine Zwischenposition**, so fahren Sie die Initialisierung mit  fort. Wünscht der Kunde eine Zwischenposition, so fahren Sie mit dem Pfeil auf „Ja / Nein“, bestätigen mit  und stellen mit  auf „JA“.

Bestätigen Sie die Einstellung mit 

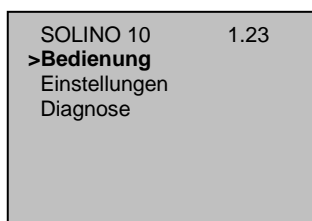
3.8 Zwischenposition einstellen



Fahren Sie mit dem Pfeil auf „Zwischenpos.“ und bestätigen Sie mit der  -Taste. Mit den Tasten  oder  wählen Sie die zu ändernde Ziffer aus. Stellen Sie nun mit den Tasten  oder  die Ausfahrzeit bis zur gewünschten Zwischenposition ein. Bestätigen Sie die Einstellung mit 

Um die Voreinstellung der Systemparameter zu beenden, betätigen Sie 

Betätigen Sie die Taste , die Steuerung wechselt ins Wahlmenu.



Ist die Voreinstellung einmal abgeschlossen, so wird diese durch eine Stromunterbrechung nicht mehr gestartet! Änderungen müssen ab nun in den Untermenüs eingestellt werden, oder Sie müssen vor dem Stromunterbruch „Reset Systemparameter“ ausführen, um die Voreinstellungen zu löschen.
Siehe Punkt: 6.2 „Parameter löschen“

4.0 Erläuterung der Schwellwerte

4.1 Schwellwerte anpassen

Soll die Markise...

...erst bei mehr Licht ausfahren, erhöhen Sie den

Licht-Schwellwert

...schon bei weniger Licht ausfahren, verkleinern Sie den

Licht-Schwellwert

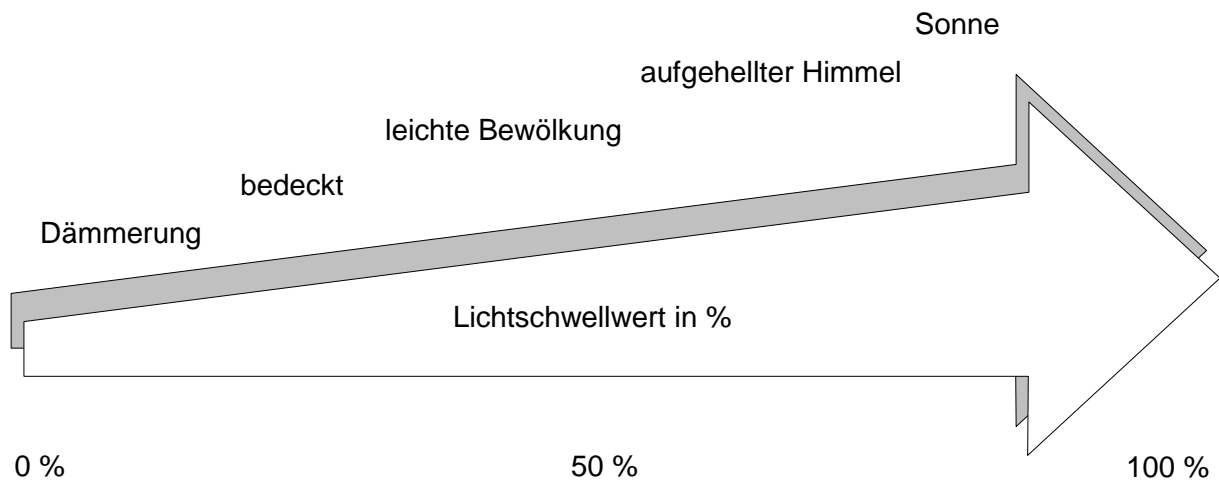
...erst bei mehr Wind einfahren, erhöhen Sie den

Wind-Schwellwert

...schon bei weniger Wind einfahren, verkleinern Sie den

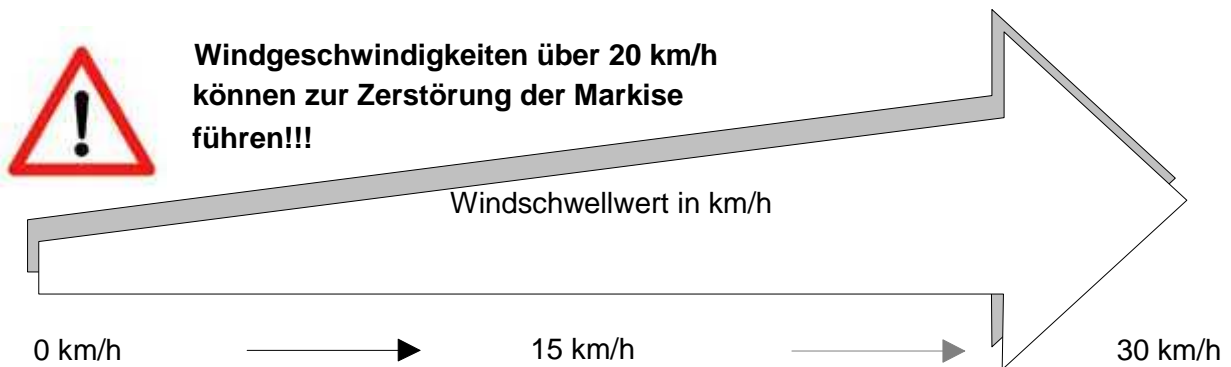
Wind-Schwellwert

4.2 Sonnen- Diagramm



Empfohlener Sonnenschwellwert: von 65 % bis 80%

4.3 Wind- Diagramm



Empfohlener Windschwellwert: von 15 bis 20 km/h

5.0 Einstellung der Schwellwerte

Hauptmenü


Mo 18.08	10.00
Sonne aktuell	75%
Wind aktuell	0kmh
Markise ausgefahren	
Handbetrieb	

Um vom Hauptmenü zu den Einstellungen zu gelangen, betätigen Sie **4 Sekunden** lang die Taste 




SOLINO 10	1.23
Bedienung	
>Einstellungen	
Diagnose	

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Einstellungen**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.

EINSTELLUNGEN
>Schwellwert
aktuelle Zeit
Zwischenposition
Sprache
Erw. Einstellungen
Testmodus

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Schwellwert**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.

SCHWELLWERT	
>Wind	15kmh
Sonne	65%

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Wind**“ und bestätigen Sie mit der -Taste. Mit den Tasten  oder  wählen Sie die Ziffer, welche Sie ändern wollen.

Verstellen Sie nun mit den Tasten  oder  den Wert.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit 

SCHWELLWERT	
Wind	15kmh
>Sonne	65%

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Sonne**“ und bestätigen Sie mit der -Taste. Mit den Tasten  oder  wählen Sie die Ziffer, welche Sie ändern wollen.

Verstellen Sie nun mit den Tasten  oder  den Wert.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit 

Damit sind die Schwellwert- Einstellungen beendet.

6.0 Erweiterte Einstellungen



In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die Verzögerungszeiten, Fahrzeiten und Rückstellzeiten zu verändern, sowie die Einstellungen zu löschen.

Hauptmenü

Mo 18.08	10.00
Sonne aktuell	75%
Wind aktuell	0kmh
Markise ausgefahren	
Handbetrieb	

Um vom Hauptmenü zu den Einstellungen zu gelangen, betätigen Sie **4 Sekunden** lang die Taste 

EINSTELLUNGEN
Schwellwert
aktuelle Zeit
Zwischenposition
Sprache
>Erw. Einstellungen
Testmodus

Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Erw. Einstellungen**“ und bestätigen Sie, indem Sie die Tasten  und  gleichzeitig betätigen.


6.1 Automatische Parameter



Die automatischen Parameter sind ab Werk eingestellt. Wir empfehlen, diese nur nach vorsichtiger Abklärung zu verstellen!!

ERW. EINSTELLUNGEN
>Autom. Parameter
Reset Parameter

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Autom. Parameter**“ und betätigen Sie mit der  -Taste.

AUTOM. PARAMETER
>Einfahrverzög. 15min
Ausfahrverzögerung 5min
Windsperzeit 20min
Fahrzeit 140s
Rückstellzeit 240min

Fahren Sie mit dem Pfeil zur gewünschten Zeile und bestätigen Sie die  -Taste.

Mit den Tasten  oder  wählen Sie die zu verändernde Ziffer. Verändern Sie nun mit den Tasten  oder  die Zeit.

Bestätigen Sie dann die eingestellte Zeit mit der  -Taste.

6.2 Parameter Löschen

In diesem Menü können Sie die Steuerung in die Werkseinstellung zurückbringen, indem Sie bei „Reset System Parameter“ bestätigen oder nur die Zeitfunktionen (Uhrzeit, Datum), indem Sie bei „Reset Timer Parameter“ bestätigen.


ERW. EINSTELLUNGEN
Autom. Parameter
>Reset Parameter


Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Reset Parameter**“ und bestätigen Sie mit der  -Taste.

RESET PARAMETER
Reset abbrechen
>Reset Parameter. ja

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „Reset Parameter ja“ und bestätigen Sie mit der  -Taste.

SIND SIE SICHER?
Reset abbrechen
>Reset Timer Parameter
Reset System Parameter

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „Reset Timer Parameter“ oder „Reset System Parameter“ und bestätigen Sie mit der  -Taste.

Durch mehrmaliges betätigen von  gelangen Sie zurück zum Hauptmenu

7.0 Funktionskontrolle

7.1 Testmodus aktivieren





In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die Steuerung nach der Inbetriebnahme zu testen. Im Testmodus sind alle Verzögerungszeiten auf 1 min zurückgesetzt. Das Testen der Anlage ist nun ohne langes Abwarten der Verzögerungszeiten möglich. Im Display erscheint dann „**Testmodus aktiv Restdauer 600s**“. Die Sekunden werden zurückgezählt und nach Ablauf dieser Zeit wechselt die Steuerung automatisch in den Normalmodus zurück.

EINSTELLUNGEN
Schwellwert
aktuelle Zeit
Zwischenposition
Sprache
Erw. Einstellungen
>Testmodus

Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“ und fahren Sie mit dem Pfeil auf „Testmodus“

Öffnen Sie das Fenster mit der Taste 

TESTMODUS
>Testmodus aktiv
Restzeit 600s

Betätigen Sie die  -Taste und stellen Sie mit der  -Taste die Anzeige auf „aktiv“. Bestätigen Sie dann mit der  -Taste. Gehen Sie mit der  Taste zurück zum Hauptmenü. (Mehrere Male betätigen)

7.2 Automatikbetrieb aktivieren

Mo 18.08 10.00

Sonne aktuell 75%
Wind aktuell 0kmh
Markise eingefahren
Automatikbetrieb

Drücken Sie im Hauptmenü die  -Taste für **5 Sekunden**, bis der Betriebszustand auf der untersten Zeile von **Handbetrieb** auf **Automatikbetrieb** wechselt.

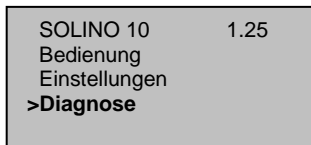
Bei genügend Sonnenlicht wird die Markise innerhalb einer Minute ausfahren, bei zu wenig Sonnenlicht wird die Markise einfahren.

TIPP:

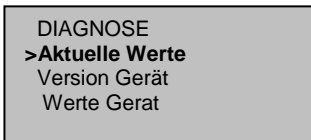
Eventuell muß der Sonnen- Schwellwert unter „Einstellungen“ für die Funktionskontrolle etwas abgesenkt werden, falls die Sonne nicht scheint!! Auch der Windschwellwert kann abgesenkt werden, um „Wind“ leichter simulieren zu können.

8.0 Diagnose

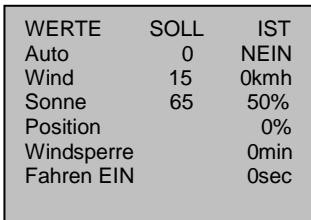
In diesem Menü können Sie die aktuellen Werte der Sensoren überprüfen, sowie die Werte und die Version des Gerätes ablesen.



Gehen Sie ins Wahlmenü und fahren Sie auf „**Diagnose**“
Bestätigen Sie mit der -Taste.

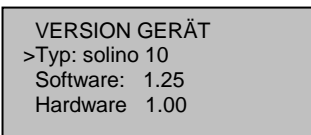


Fahren Sie mit dem Pfeil auf das gewünschte Menü und bestätigen Sie mit der -Taste

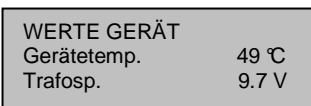


Hier sehen Sie die aktuellen Werte der Sensoren.

Mit verlassen Sie die Auswahl jeweils wieder.



Hier sehen Sie die Geräteversion.



Hier sehen Sie die Gerätewerte.

9.0 Technische Daten

9.1 Allgemeines

- Betriebsspannung: 230V 50Hz
- Schaltleistung 5A
- Schutzklasse: IP 40 (Berührschutz / kein Wasserschutz)
- Betriebstemperatur: +5°C bis 40°C
- Gewicht: 250g

9.2 Abmessungen

